



01. März 2026

2. Fastensonntag

Lesejahr A

Im Licht Gottes ist alles klar

Matthäus 17, 1-9 (Teilfassung)

Petrus, Jakobus und Johannes erleben erstaunliche Sachen mit Jesus

Petrus und Jakobus und Johannes sind 3 Freunde von Jesus.
Einmal nahm Jesus Petrus und Jakobus und Johannes mit auf einen Berg.

**Da passierte etwas Erstaunliches mit Jesus:
Das Gesicht von Jesus leuchtete hell wie die Sonne.
Die Kleidung von Jesus leuchtete weiß wie das Licht.**

Plötzlich erschienen 2 berühmte Männer.
Der eine Mann hieß Mose.
Der andere Mann hieß Elija.
Mose und Elija redeten mit Jesus.
Petrus sagte zu Jesus:

Jesus. Es ist gut, dass wir hier sind.
Ich kann 3 Hütten bauen.

Eine Hütte für dich.
Und eine Hütte für Mose.
Und eine Hütte für Elija.

Als Petrus das sagte, kam eine Wolke.
Die Wolke leuchtete hell.
Die Wolke leuchtete auf Jesus, Mose, Elija, Petrus, Jakobus und Johannes.



Aus der Wolke kam eine Stimme.
Die Stimme sagte:

Jesus ist mein geliebter Sohn.
Jesus gefällt mir.
Ich habe Jesus lieb.
Ihr sollt auf Jesus hören.

2. Fastensonntag | Evangelium in leichter Sprache

Impuls

Auf dem Gipfel eines Berges passiert mit uns meist etwas Erstaunliches. Das Gipfelerlebnis! Es macht uns für einen Moment zu einem neuen Menschen! Der Ausblick, der alle Anstrengung lohnt, die Schönheit der Schöpfung und ich mittendrin. An einem sonnigen Tag, die Augen schließen und sich durchfluten lassen vom klaren Blau des Himmels, dem Sonnenlicht, der Weite rundherum. Staunend, dem Himmel so nah! Oben auf´m Berg begegne ich Gott, sagen viele Menschen.

Petrus und Jakobus und Johannes erleben auf dem Gipfel des Berges sehr Erstaunliches. Sie sehen an Jesus, wie es nach der Auferstehung sein wird. Wenn alles vollkommen ist, alles durch und durch Licht! Diese himmlische Dimension spiegelt sich, gleißend hell und klar, in Jesu Gesicht und Gestalt. Die Stimme aus der Wolke stellt klar, Jesus, Du bist mein geliebter Sohn!

Das ist Himmel auf Erden! So ein erstaunliches Erlebnis will jeder festhalten, so soll´s immer sein.

Ja, und das darf´s auch! Es soll ja nicht beim Gipfelerlebnis bleiben. Denn auch unten im Alltag darfst du dir jeden Moment sicher sein: Ich, bin Gottes geliebte Tochter, Gottes geliebter Sohn. Ich darf hier im Licht Gottes leben. Ich darf sein Licht reflektieren- klar und hell. Gottes Leuchten in der Welt ausstrahlen. Alles klar?



Idee

- ✦ Dieses Evangelium eignet sich für eine Andacht im Freien, auf einem Gipfel, oder für eine Anbetung mit Kindern. Oder einen „göttlichen Lichtmoment“ in der Kirche/im Pfarrsaal für Kinder erlebbar zu machen.
- ✦ Einen „Gipfel voller Licht“ im Raum gestalten. Einen Ort voll Licht. Eine Art Zelt oder Bogen mit Strahlern ausleuchten, Tücher, Kerzen, die Osterkerze, Beamer mit entsprechendem Hintergrundbild können hilfreich sein.
- ✦ Jedes Kind erlebt, bei Gott ist alles klar und hell! Ich selber und alles, was ich mitbringe. Bei Gott ist Geborgenheit und Licht.
- ✦ Ablauf:
 - a) An Stationen können Kinder je ein Symbol wählen, für ihre Freude, Dank oder Bitte. Alternativ eine entsprechende Symbolkarte malen.
 - b) In einem Kirchenzug/ Kreistanz singend zum Licht ziehen.
 - c) Jedes Kind kommt in den Genuss an diesem Platz voller Licht zu sein, darf seine Symbole ablegen.
 - d) Gott gemeinsam danken.

**zusammengestellt von
Christine Sonner- Clemens, Referat Ehe Familie Kinder
Bistum Passau 2026**